B 7539 E • ISSN 0720-051 X
Februar 2011 • Deutschland € 7,40
Österreich € 8,15 • Schweiz sfr 14,80
Belgien, Luxemb. € 8,65 • Niederlande € 9,50
Italien, Spanien, Portugal (con.) € 9,70
Finnland € 10,90 • Norwegen NOK 95,00
www.eisenbahn-journal.de

Eisenbahn JOURNAL

2
2011

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

NEUES MODELL VON ESU UND DIE VORBILD-STORY

Baureihe 215

Ihre Top-Neuheiten
Leserwahl: Goldenes Gleis

DAS GOLDENE GLEIS

EISENBAHN-STÄDTE
Damals in Basel

H0-ANLAGENPORTRÄT
Mythos Marktschorgast

DIGITAL-TECHNIK
VERSTEHEN UND ANWENDEN

Geballte Kompetenz von:
Eisenbahn JOURNAL · MIBA · Modell Eisen Bahner

Das neue Modellbahn-Magazin für Elektrik, Elektronik, Digitales und Computer. 4 x jährlich - aktuell, ausführlich, praxisnah.

Soeben erschienen Ausgabe 2 mit diesen Themen:

SCHWERPUNKT LOKDECODER:
Grundlagen und Einbau
Elektronische Schwungmassen
Schnittstellen und Einbau
Fehlerquellen

ELEKTRIK-PRAXIS:
Weihnachts-Basteleien:
Weihnachtsmarkt,
Buden und Bäume,
Leuchtreklame

ELEKTRONIK UND SOFWARE:
Joystick-Steuerung für Funktionsmodelle
Softwaresteuerung Teil 2

NEUHEITEN/TESTS:
eWicht
ECoS II
TrainLine 2,4-Ghz-System

UND VIELES MEHR

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung
Best.-Nr. 651101 • € 8,-

Weitere Infos unter www.vgbahn.de

NEU AN IHREM KIOSK

VGB

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder E-Mail bestellung@vgbahn.de

INHALT

Fotos dieser Seite: Joachim Claus, Malte Werning, Martin Fürbringer, Jens Braun
Titelfoto: Tobias Pütz

Damals in Basel 16

Vorbild

Galerie
„Hingucker“ des Monats 4, 6, 8

Kurz-Gekuppelt
Notizen vom Vorbild 12

Damals in
Basel. 16

Momente
Zeitdesign. 28

Dampflokporträt: Baureihe 92.5
Preußens letzter »Nassdampfer« 40

Vorbild & Modell

Baureihe 215
Die Lückenfüller 30

BR 215 in H0 von ESU
Mehr als ein Erprobungsträger. 38

Modell

Fahrzeugumbau: Märklins 92er gesupert
Lok-Update für 110 Euro. 48

Neuheiten
Aktuelle Modellvorstellungen 54

Anlagenporträt: Schiefe Ebene in H0
Mythos Marktschorgast 58

10. Modellbauwettbewerb: Folge 8
Schwere Last auf schmaler Spur 68

Topmodelle des Jahres: Das goldene Gleis
Leserabstimmung 2011 72

Anlagenbau-Serie: Von der Messe ..., Folge 6
Wellen, Treibholz, Uferpflanzen 80

Fahrzeugbau: Spitzdach-Veteran in H0
Zitronen für König Wilhelm 86

Neues Produkt: Nadelbaum-Bausätze
Fesche Fichten 90

Praxistest: „Cyber Clean“ von Busch
Praktischer Putz-Pudding. 94

Rubriken

Forum. 10
Fachhändler-Adressen 90
Börsen, Märkte, Termine 94

Mini-Markt. 94
Bestellscheine 102
Vorschau & Impressum 106

Baureihe 215 Die Lückenfüller 30

Anlagenporträt Schiefe Ebene in H0 58

Fahrzeugumbau Märklin-92 gesupert 48

Winter im Berner Oberland

Nahe der Station Schwendi ist ein Zug der Berner Oberland Bahn mit Triebwagen ABeh 4/4 I 905 auf der Fahrt von Interlaken nach Grindelwald unterwegs. In Kürze wird der Endbahnhof Grindelwald erreicht, wo die Reisenden auf die Wengernalpbahn Richtung Kleine Scheidegg umsteigen können. Am 22. März 2008 zeigte sich die frisch verschneite Landschaft im Grindelwaldtal besonders zauberhaft.
Foto: Urs Jossi

Berner Oberland-Bahn

HL KH 408

Winterdampf in Niedersachsen

Minusgrade und frischer Schnee, dazu ein Dampfzug im Stil der 1960er Jahre – der Rahmen für eine Adventssonderfahrt mit Besuch eines Weihnachtsmarkts am 4. Dezember 2010 passte perfekt, als 41096 mit dem DPE 36593 von Goslar nach Celle unterwegs war, hier aufgenommen an der ehemaligen Blockstelle Hockeln zwischen Salzgitter und Hildesheim. Bis zu ihrer Ausmusterung bei der Bundesbahn war die 41 096 (bzw. 042 096-8) bis 1977 im Bw Rheine stationiert. Anschließend wurde sie von der neugegründeten Dampflok-Gemeinschaft 41 096 e.V. mit dem Ziel eines betriebsfähigen Erhalts übernommen. In den Folgejahren entstand im südostniedersächsischen Klein Mahner an der Warnetalbahn zwischen Salzgitter-Bad und Börßum eine umfangreiche Fahrzeugsammlung. Mit Spenden und Fördermitteln konnte 41 096 im Jahre 1996 in Meiningen betriebsfähig aufgearbeitet werden. Nach erneuter Hauptuntersuchung in Tschechien steht sie seit März 2010 wieder für Sonderfahrten zu Verfügung – mit einem typischen Bundesbahn-Eilzug (Infos auch im Internet auf www.dg41096.de).

Foto: Jürgen Hörstel

DB
215 093-6

215 – das ewige Arbeitstier

Alle reden immer von der 218 oder der guten alten „Lollo“, der Vorserien-216 und Mutter aller V 160-Typen. Dabei hat die Baureihen-Familie mit der 215 noch ein weiteres interessantes Mitglied „älteren Semesters“. Technisch gesehen ein Zwischenschritt von der 216-Serie zu den jüngeren Sprösslingen 217 und 218 und ebenso wie letztere als unverzichtbares Arbeitstier auch heute noch als 225 im Einsatz. In Anbetracht des gelungenen, fein detaillierten neuen 215-Modells von ESU mit allerlei technischem Schnickschnack also Anlass genug, sich auch einmal ausführlich mit der Vorbild-Story zur Baureihe 215 zu befassen – siehe Beitrag ab Seite 30 ! (Die Aufnahme der 215 093 mit einem langen Güterzug von Kempten nach Augsburg entstand im August 1993 an der Strecke Buchloe – Augsburg bei Inningen).

FOTO: GERHARD ZIMMERMANN

betr.: EISENBAHN-JOURNAL 12/2010

☞ **Eisenbahn-Journal allgemein**

Das EJ ist mit Abstand die beste Eisenbahnzeitschrift, die ich bislang kennengelernt habe, sowohl was die Monatshefte als auch die Sonderausgaben anbelangt – und ich lese seit mehr als dreißig Jahren Eisenbahnzeitschriften und stehe regelmäßig an den Zeitschriftenregalen, um in diesem Genre alles durchzusehen, was erhältlich ist. Das EJ ist top aufgemacht, hat super Bilder! Was ich vermisse, ist ein ausführlicher Bericht über die V 320 sowie den ET 27, und zwar mit vielen Bildern (vor allem im DB-Rot).

Rainer Schien, D-72336 Balingen

Das Eisenbahn Journal ist für mich seit Jahren das Beste unter den Zeitschriften dieser Art. Bitte weiter so. Ich bin übrigens N-Bahner mit einem Seitenblick auf Gartenbahn (LGB).

Hans-Dieter Pospiech, 55291 Saulheim

Das Heft war ja mal wieder genial, leider bin ich schon durch. Aber das Sonderheft Kohle ist auch super gelungen, da hab ich zum Glück noch was zu lesen :-))

Bernhard Klein, 47623 Kevelaer

Durch meinen Lebenspartner bin ich in die faszinierende Vielfaltig der Eisenbahn eingeführt worden. Beim Betrachten mancher historischer Fotos in Ihrem Journal wurden wieder Erinerungen aus früheren Jahren in mir wach, die wohl lange im Unterbewusssein geschlummert hatten. Auch werden mir viele von der Eisenbahn beeinflusste Zusammenhänge des täglichen Lebens bewusst, die ich bis dahin als selbstverständlich sah. Als Beispiel sei die Geschichte der Milch auf der Eisenbahn aus EJ 11/2010 oder das Dorfkühlhaus in der aktuellen Ausgabe genannt.

Dagmar Büker, 33098 Paderborn

Große Klasse sind die Bw- und Bahnhofsporträts inkl. Gleisplänen. Die Texte im Modellteil sind mir meist etwas zu knapp. Bitte mehr über die Epoche IVa!

Claus Freytag, 85114 Buxheim

Der Artikel über Hauptstreckenromantik ist 1a – auch die sehr subjektiven Formulierungen über die vergangenen und gegenwärtigen Werte. Sie treffen fast ganz meine Überzeugung. Besonders gelungen: Der Artikel über das Milchkühlhaus, das keines war!

Klaus Wagner, 75015 Bretten

Die Erinnerung an Karl Ernst Maedel in *Hauptstrecken-Romantik* hat mir besonders gefallen, da die derzeitige „Modernität um jeden Preis" in diesem Artikel zu Recht in Frage gestellt wird. Ebenso gefallen hat mir *Dampf hinterm eisernen Vorhang* mit der Textpassage über den schnellsten Pesonenzug weltweit im Jahre 1976! Auch hier stellt sich mir wieder die Frage nach den vermeintlichen Leistungen der modernen Bahn. Bei *Unglaubliche 21* habe ich mich wieder an meine Kinder- und Jugendzeit erinnert, als ich selbst am Bahndamm der Faszination der 44er- und 50er-Dampflokomotiven des Ruhrgebiets erlegen war. Hätte ich dies nicht erlebt, ich weiss nicht, ob ich ich mich je für Eisenbahnen interessiert hätte!

Frank Tiggelhoven, 34414 Warburg

Herzlichen Glückwunsch an
Herrn Heinz Köhler,
33165 Lichtenau-Atteln
zum Gewinn der BR 044 von Roco in H0!

Artikelbenotung 2010

Liebe Leser, es ist soweit: Die Artikelbenotung des letzten halben Jahres ist ausgewertet und der Gewinner unseres Hauptpreises – eine BR 044 von Roco in H0 – ist gezogen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen allen für die zahlreiche Teilnahme und für Ihre engagierten und teilweise auch kritischen Kommentare. Überhaupt freuen wir uns über jede Anmerkung von Ihnen. So erfahren wir aus erster Hand, welche Themen Sie interessieren (und welche weniger), welche Rubriken wir stärken sollten (und welche vielleicht sogar ganz weglassen) und worauf wir uns konzentrieren müssen, damit Ihnen das EJ noch mehr Freude bereitet.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, wissen wie dank Ihnen und Ihren fleißigen Benotungen zu verdanken. *Ihr EJ-Team*

Die Gewinner der November-Benotung:
Bernhard Eiermann, 76131 Karlsruhe
Horst Jann, 40489 Düsseldort
Dr. Luling Lo, 28215 Bremen

Die Gewinner der Dezember-Benotung:
Jürgen Geyer, 94544 Hofkirchen
Uwe Kühn, 06895 Zahna
A.J. van de Meent, NL-3842 AD Harderwijk